

Wenn bunte Bilder einfach so passieren

Tina Strobel stellt farbenfrohe Werke in Bad Reichenhall aus - Kunst braucht Zeit

VON GISELA BRECHENMACHER

BAD REICHENHALL - Auf das „Abenteuer Farbe“ können sich derzeit Kunstfreunde bei der gleichlau- tenden Ausstellung von Tina Strobel im Hotel „Bayern Vital“ in Bad Reichenhall einlassen.

Die Ainringer Malerin präsentiert dort ihre Acrylbilder aus der Schaf- fensperiode der vergangenen drei Jahre im Foyer des Hauses ebenso wie in der lichtdurchfluteten Panoramalounge. Farbenfrohe Blumenmoti- ve sind dabei ebenso zu sehen, wie experimentelle Farbspiele der ab- strakten Art. Malen ist für Tina Strobel, Mitglied der Freilassinger Künst- lergilde, „Eintauchen in Harmonie und Farbe“. Angefangen hat alles mit einem alten Aquarellkasten mit Por- zellanäpfchen, den ihr einst ihr Schwiegervater mit den Worten „Du kannst das“ überreichte. Derart moti- viert besuchte Tina Strobel Aquarell- kurse bei Anneliese Humplik und Richard W. Allgaier. „Aus Versehen“ habe sie dann irrtümlich einen Acryl- malkurs bei Allgaier in der Reichen- haller Akademie gebucht, verriet sie bei ihrer Begrüßung den Gästen. Es war ein richtiges „Aha“-Erlebnis für sie. Beim Umgang mit der neuen Ma- terie ist ihr buchstäblich „der Knopf aufgegangen“.

Tina Strobel war auf Anhieb faszi- niert von der Leuchtkraft der Farben. Beim Aquarellieren lernt man „das genaue Hinsehen“, und das betrach-



Tina Strobel vor ihrem Bild „the alps“, das einem All-Foto, das in der Heimatzeitung veröffentlicht wurde, nachempfunden ist.
Foto: Brechenmacher

te die Künstlerin als Rüstzeug für ih- re künstlerische Entwicklung. Aber einen Weg zurück zu dieser Kun- stform gibt es für sie nicht mehr. Bei der Acrylmalerei könne man mehr der Intuition, seinem eigenen Bauch- gefühl folgen, begeistert sie sich. „Der Dialog zwischen mir und dem Bild ist für mich jedesmal ein Abenteuer.“

Manche Bilder passieren ihr einfach, andere öffnen sich durch diverse Ma- terialien.

Harmonisch hat die Malerin ihre unterschiedlichen Motive in die Räumlichkeiten im Hotel „Bayern Vital“ integriert. Im Foyer hängt ein Acrylbild mit ineinanderfließenden Grün- und Blautönen mit interessan-

ten Lichteffekten über einem Blumen- tropf und bildet dadurch quasi eine Einheit mit der Natur. Auch in der Panoramalounge „Alpenglühn“ mit fantastischer Aussicht über die Dä- cher von Bad Reichenhall lässt sie mit kraftvoll roten Mohnblumen die Na- tur über einem dekorativ aufge- schichteten Holzstoß erwachen. Eine Hommage an den fast namensglei- chen Wiener Maler ist ihr mit dem Bild „Friedens(traum)reich“ mit bun- ten Zwiebeltürmen gelungen. Mit warmen Erdtönen hat Tina Strobel dagegen ihr „Afrique“-Motiv in de- korativer Spachteltechnik gestaltet.

Ein Foto aus dem All, das sie im Freilassinger Anzeiger entdeckte, ins- pirierte sie spontan zu ihrem Bild „the alps“.

Die Natur in ihrer Vielfältigkeit in unterschiedlicher Kunstform zu prä- sentieren, ist Tina Strobel mit ihren ausgestellten Objekten eindrucksvoll gelungen. Mit der Malerei begonnen hat die Künstlerin vor 30 Jahren. „Es ist wichtig, sich Zeit für die künstleri- sche Entwicklung zu nehmen“, rät sie allen Anfängern. Heute unterrich- tet die Künstlerin selbst an der VHS- Freilassing und gibt dort ihr umfang- reiches Wissen an ihre kreativen Schüler weiter. In zahlreichen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen zeigte sie seit 2000 ihre Kunst in Acryl und Mischtechnik auf der Leinwand. Die Ausstellung ist bis Ende des Som- mers täglich in der Panoramalounge ab 16 Uhr zu besichtigen.